

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 19.02.2015

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

Frau Isra Celik

Herr Hartmut Hoffmann

Frau Andrea Jansen

Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Andreas Burggräf

Herr Wolfgang Heinrich

Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim

ab 18:40 Uhr

Herr Hans Herbert Wüllner

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Verwaltung

Herr Eberhard Grabe

Bezirksamt Senne

Frau Simone Rott

Bezirksamt Senne (Schriftführerin)

Herr Kleibrink

Feuerwehramt

zu TOP 2

Herr Mühlenweg

Feuerwehramt

zu TOP 2

Herr Jücker

Immobilienervicebetrieb

zu TOP 2

Frau Duffert

Amt für Jugend und Familie

zu TOP 9

Gäste

Herr Dr. Aubke

Vorsitzender des Seniorenrates

zu TOP 5

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Haupt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest.

Herr Rohde beantragt den TOP 8.1 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln und gibt dazu eine persönliche Stellungnahme ab. Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden. Der TOP 8.1 wird im nichtöffentlichen Teil unter TOP 21 behandelt.

Herr Haupt bittet darum die Tagesordnungspunkte flexibel zu behandeln. Die Bezirksvertretung Senne ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Beratungsreihenfolge:

TOP 1-2, 9, 5, 3-4, 6-7, 10-19, 21, 20

Zu Punkt 1 Einführung und Verpflichtung des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters

Herr Haupt führt Herrn Andreas Burggräf als stellvertretenden Bezirksbürgermeister in die Bezirksvertretung Senne ein und verpflichtet ihn per Handschlag.

Die Einführung und Verpflichtung wird durch die Unterschriften von Herrn Haupt und Herrn Burggräf in der „Niederschrift über die Verpflichtung als stellvertretender Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Senne“, bestätigt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Bericht über den Stand der Planungen des Feuerwehrgerätehauses Senne

Herr Mühlenweg (Feuerwehramt) berichtet über den derzeitigen Stand der Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus und präsentiert die Bauzeichnungen des Gebäudes.

Herr Jücker (ISB) berichtet, dass eine Baugenehmigung im Januar 2015 beantragt worden sei und Anfang März das alte Gebäude abgebrochen werden solle. Mit der Baugenehmigung werde ca. Mitte April gerechnet; die Fertigstellung des neuen Gebäudes sei für Februar 2016 geplant.

Die Kosten belaufen sich auf rd. 1.783.000 €. Es ist ein Festpreis vereinbart. Zahlungen erfolgen Zug um Zug nach Baufortschritt. Die Abbrucharbeiten werden vom ISB übernommen und sind nicht im Festpreis für den Neubau enthalten. Auf Nachfragen erklärte Herr Jücker, dass das Risiko von Bodenverunreinigungen zu Lasten des Eigentümers gehe und dass der Bauträger vertrauenswürdig eingestuft werde. Mehrere

Referenzen, auch im Bau von Feuerwehrgerätehäusern, liegen vor.

-.-.-

Zu Punkt 3

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Herr Lothar Korten erläutert, dass die Busbeschleunigung auf der Linie 135 nicht funktioniere.

In Gesprächen habe man Herrn Korten mitgeteilt, dass bei Fahrbahnsanierungen in allen Kreuzungen die ÖPNV-Module verbaut wurden.

Im Kreuzungsbereich Buschkampstraße / Friedhofstraße ist die Stadt Bielefeld für die ÖPNV-Module verantwortlich. Diese sind jedoch derzeit nicht aktiviert.

Herr Korten fragt an, wann die Stadt Bielefeld die ÖPNV-Module auf der Linie 135 aktiviert.

Herr Grabe sichert eine Antwort der Verwaltung zu.

-.-.-

Zu Punkt 4

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 14.01.2015

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 14.01.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

-einstimmig beschlossen-

-.-.-

Zu Punkt 5

Vorstellung des Vorsitzenden und der Aufgaben des Seniorenrates

Herr Dr. Aubke (Vorsitzender des Seniorenrates) bedankt sich für die Einladung der Bezirksvertretung Senne und stellt sich mit seinem bisherigen persönlichen und beruflichen Werdegang vor.

Im Anschluss informiert er ausführlich über die Aufgaben sowie über geplante Projekte des Seniorenrates.

Zukünftig sei eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenrat und der Bezirksvertretung Senne gewünscht, wenn es um seniorenrelevante Themen gehe.

Herr Donath stehe als direkter Ansprechpartner für den Stadtbezirk und die Bezirksvertretung zur Verfügung.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Mitteilungen**

1. Herr Grabe informiert über die kommenden Veranstaltungen des Kulturkreises Senne

 21.02.2015
 Senne Live, Friedhofstr. 1
 07.03.2015 – 08.03.2015
 Österliches Kunsthandwerk, Heimathaus Senne
 22.03.2015
 Matinee „Trio Con Abbandone“, Hotel „Zur Spitze“
 ab 02.03.2015
 Kunstaussstellung von Wilhelm Heiner, SenneSaal

2. Herr Grabe informiert zur aktuellen Verkehrssituation in der Windelsbleicher Straße / Riekestraße und in der Friedhofstraße.

3. Das Amt für Verkehr teilt mit, dass der Aufbau des Buswartehäuschens im Lohmannsweg in kürze erfolgen werde.

4. Der Schul- und Sportausschuss hat die Vorlage 0839/2014-2020 (Schulbetrieb von Marktschule und Hauptschule Senne im Schuljahr 2015/2016) beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Anfragen**

- liegen nicht vor -

-.-.-

Zu Punkt 8 **Anträge**

Zu Punkt 8.1 **Neufestsetzung eines Wasserschutzgebietes im Bereich Wasserwerk III**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1061/2014-2020

Der Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil unter TOP 21 behandelt.

Zu Punkt 9 Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2015/2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1019/2014-2020

Frau Duffert (Amt für Jugend und Familie) erläutert die Vorlage.
 Nach kurzer Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne entsprechend der Nachtragsvorlage folgenden

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2015/2016 und deren Verteilung entsprechend der Anlage 1 und der Anlage 2 unter Berücksichtigung der unter 4. dargestellten Änderungen fest und beauftragen die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2015 an das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zu melden:

Gruppenform		Platzzahl* Tagesein- rich-tung en	davon unter 3 Jahren	davon über 3 Jahren	Platzzahl Tagespfl ege
I = Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung	Ia (25 Std.)	258	1.216	3.159	
	Ib (35 Std.)	1.571			
	Ic (45 Std.)	2.546			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	IIa (25 Std.)	17	17		
	IIb (35 Std.)	406	406		
	IIc (45 Std.)	1.109	1.109		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	IIIa (25 Std.)	469		469	
	IIIb (35 Std.)	2.016		2.016	
	IIIc (45 Std.)	3.163		3.163	

Summe	11.555	2.748	8.807	815
--------------	---------------	--------------	--------------	------------

*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (11.555 + 815 = 12.370) und der Gesamtzahl der Plätze (12.502) ergeben sich aus der Tatsache, dass 132 Plätze nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können (72 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten sowie 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden).

2. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 131 Plätze für Kinder mit Behinderung (Integrationsplätze) anzumelden. Kinder, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nachzumelden.

3. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2014/2015 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung zu gegebener Zeit für das Haushaltsjahr 2016 vorzunehmen bzw. den Haushalt 2015 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.

4. Die Anlage 2 ist für folgende Einrichtungen zu ändern:

Detailplanung für das Kindergartenjahr 2015/2016 in Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtung	Anzahl Plätze	Gruppenstruktur											davon Anzahl Kinder mit Behinderung	Höhe Kindpauschalen	zuzüglich behinderungsbedingter Mehraufwand	Platzstruktur der Plätze der Kinder mit Behinderung
		I														
		I a	I b	I c	II a	II b	II c	III a	III b	III c						
Stadtbezirk Mitte																
Innenstadt 1																
Bökenkampstr.	50	0	0	20	0	0	10	0	1	19	2	479.938,89 €	20.621,29 €	IIIb IIIc		
Königsbrügge																
Kidstown	45	0	0	0	0	2	15	1	1	26	1	483.241,60 €	8.897,54 €	IIIc		
Heeper Fichten																
Villa Wundervoll	55	0	1	19	0	5	5	0	25	0	2	429.287,16 €	18.269,26 €	Ib Ic		
Stadtbezirk Brackwede																
Brackwede 1																
Kammerich	40	1	19	20	0	0	0	0	0	0	1	289.526,64 €	11.653,46 €	Ia		
Louise- Scheppeler	75	3	20	47	0	3	2	0	0	0		599.537,61 €				
Stadtbezirk Senne																
Windelsbleiche																
Christus Kindergarten	60	6	12	2	0	5	15	0	0	20	1	590.897,22 €	10.035,30 €	Ib		

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 **Anmeldezahlen und Klassenbildungen der städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2015/16**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0861/2014-2020

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 11 **Buskonzept Sennestadt – Anpassung an den veränderten Fahrplan der Sennebahn ab 15.06.2015**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0884/2014-2020

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Die Bezirksvertretung / der Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem neuen Buslinien- und Fahrplankonzept, das auf die veränderte Fahrplanlage der Sennebahn ausgerichtet ist, zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit moBiel das neue Konzept zu konkretisieren und mit der Einführung des neuen Fahrplans der Sennebahn (voraussichtlich am 14.06.2015) umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über einen Förderantrag beim Zweckverband Verkehrs Verbund Ostwestfalen Lippe (VOWL) Fördermittel für den Zusatzaufwand bis zur Fertigstellung der Verknüpfungshaltstelle und des Kreisverkehrs am Bahnhof Sennestadt zu beantragen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12 **Bericht 2015 über Infrastruktur im Bielefelder Straßenraum**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0890/2014-2020

Ohne weitere Aussprache nimmt die Bezirksvertretung **Kenntnis**.

Zu Punkt 13

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Herr Grabe informiert zu TOP 4 der Sitzung vom 27.08.2014 (Querung Bushaltestelle Wilhelmsdorfer Straße / Mönkeweg) und verteilt die Stellungnahme des Amtes für Verkehr.

Aus den Reihen der Bezirksvertretung wird bemängelt, dass Beschlüsse, die nach objektiven Überlegungen gefasst werden, von der Verwaltung nicht umgesetzt werden.

Herr von Spiegel bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie umfangreich die Arbeiten für die Aufstellung eines Verkehrsdisplays sind.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen des Amtes für Verkehr zur **Kenntnis**.
